

STUNDE 4

DIE BAUMEISTER- AUSBILDUNG TEIL 1

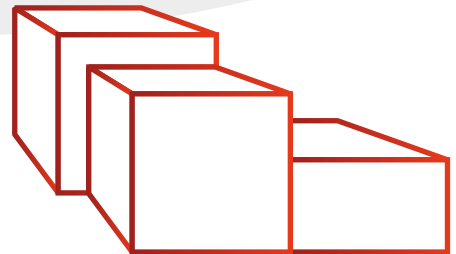
INTENTIONEN

Neben dem Sammeln von ersten Bewegungserfahrungen an Geräten werden die Kinder mit dem Auf- und Abbau dieser Geräte konfrontiert. Von Beginn an ist es wichtig, dass die Kinder sowohl einen sicheren Umgang im Transportieren als auch im Auf- und Abbau der Geräte erlernen. Aufgrund dessen absolvieren die Kinder in Stunde 4 und 5 eine Ausbildung zur Baumeisterin und zum Baumeister. In diesen Stunden lernen sie einen sicheren Umgang mit den Geräten und können diese, je nach Aufgabenstellung, anordnen. Zum Abschluss erhalten alle Kinder eine Baumeisterinnen- bzw. Baumeister- Urkunde (Gerätepass).

In Stunde 4 werden die Langbank, der kleine Turnkasten und die Turnmatte spielerisch eingeführt und ein sicherer Umgang damit eingeübt.

MATERIALIEN / GERÄTE

- M1 Aufgabenkarten – Sanitätsfange
- M2 Geräteübersicht
- M3a Gerätetransportregeln
- M3b Arbeitskarten Gerätebaukasten
- M4 Hallenplan
- Langbänke
- kleiner Kasten
- kleine Matten
- Hütchen
- 2 – 4 Parteibänder



Die Anzahl der Geräte richtet sich nach der Gruppeneinteilung.

Jede Gruppe benötigt ein Hütchen, eine Langbank, einen kleinen Turnkasten und eine kleine Turnmatte.

STUNDENVERLAUF

1. BEGRÜßUNGSRITUAL

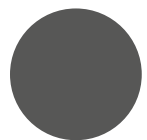
Neben dem Begrüßungsritual bietet sich ein Einstieg zum Thema Bauen an.

2. ERWÄRMUNG: SANITÄSFANGE

Die Lehrkraft bestimmt zwei bis drei Fangende und kennzeichnet diese mit Parteibändern. Die Aufgabe der Fängerinnen und Fänger ist es, möglichst schnell viele Kinder abzuschlagen. Ist ein Kind abgeschlagen, muss es sich an der Stelle der Berührung festhalten, kann aber weiterhin gefangen werden. Bei der dritten Berührung kann sich das Kind befreien, indem es zur Lehrkraft geht und eine Befreiungsaufgabe erhält. Die Fangenden sollten nach ca. zwei Minuten gewechselt werden.

Mögliche Befreiungsaufgaben (M2)

- 5 Seilsprünge
- 5 Hocksprünge
- 5 Hampelmänner
- 5 Rückenschaukeln (gehockt)
- Flamingostand (5 Sekunden halten)
- 5 Froschhüpfer etc.



3. HAUPTTEIL: DIE BAUMEISTERINNEN- UND BAUMEISTER – TEIL 1

Nach der Erwärmung beginnt für die Kinder die Baumeister-Ausbildung. Die Kinder werden in die Handhabung bzw. Benutzung der Langbank, des kleinen Turnkastens und der Turnmatten eingeführt. Ihr Vorwissen wird mithilfe der Bildkarten (M3) aktiviert.

Mögliche Fragen

- Wie heißen diese Geräte?
- Wie können wir diese sicher tragen?

Anschließend holen die Kinder, gemeinsam mit der Lehrkraft, die Geräte aus dem Geräteraum, transportieren sie sicher an ihre Station und bauen sie nach Vorlage auf. Sobald der Aufbau erfolgt ist und die Lehrkraft diesen überprüft hat, können die Kinder sich frei an ihrer Station bewegen und erste Bewegungserfahrungen im Balancieren und im Herunterspringen von erhöhten Positionen sammeln. Nach ca. fünf Minuten gibt die Lehrkraft den Hinweis, den Geräteaufbau zu verändern. Insgesamt kann der Gerätebausatz zweimal abgeändert werden und erweitert somit spielerisch das Bewegungsrepertoire der Kinder. Um die Schülerleistungen zu würdigen, bietet sich nach jedem Durchgang eine kurze Präsentationsphase der einzelnen Gruppen an.

Zum Schluss werden die Geräte von den jeweiligen Gruppen wieder sicher zurück in den Geräteraum getragen und an ihren Platz gestellt. Die Lehrkraft nimmt hier die Rolle des Koordinators ein und unterstützt, wenn nötig.

4. ABSCHLUSS

Es empfiehlt sich ein ritualisiertes Stundenende (z. B. Sitzkreis), das mit der Ausbildung zur Baumeisterin oder Baumeister abschließt.

KORREKTURHILFEN / HILFESTELLUNGEN

Die Lehrkraft korrigiert fehlerhaftes Transportieren und Aufbauen der Turngeräte. Darüber hinaus kann auf die jeweiligen Transportregeln verwiesen werden.



M1 Aufgabenkarten – Sanitätsfange

SEILSPRÜNGE



SCHULETURNT



1-2-3-4-5

HOCKSPRÜNGE



SCHULETURNT



1-2-3-4-5

HAMPELMÄNNER



SCHULETURNT



1-2-3-4-5

SCHIFFCHEN



SCHULETURNT



1-2-3-4-5

FLAMINGOSTAND



SCHULETURNT



1-2-3-4-5

FROSCHHÜPFER

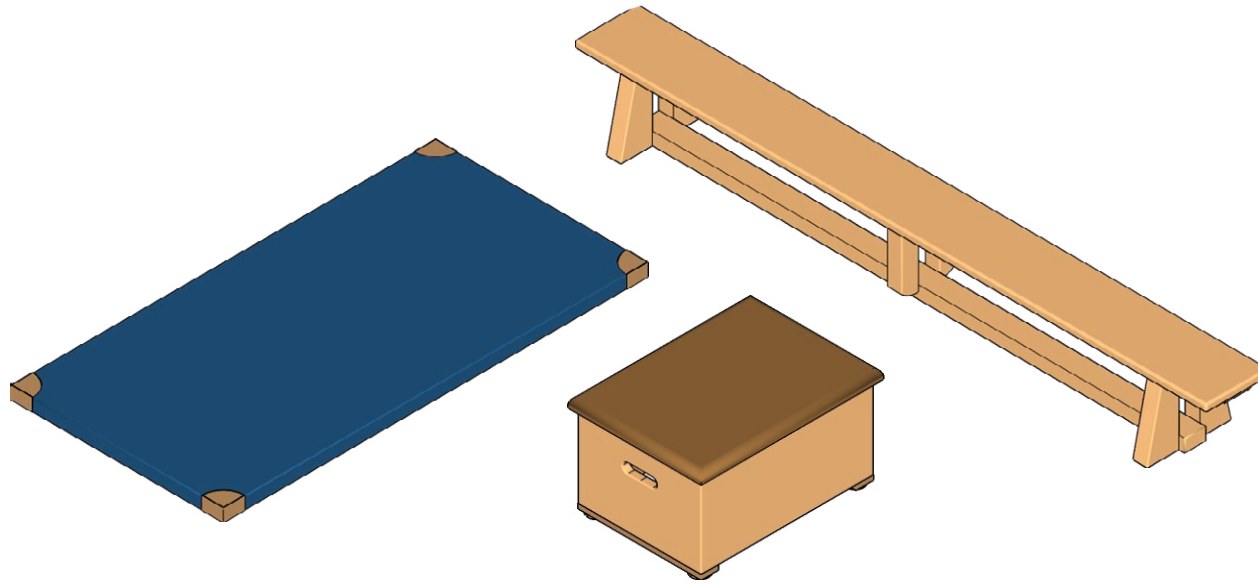
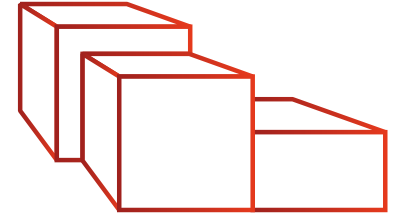


SCHULETURNT



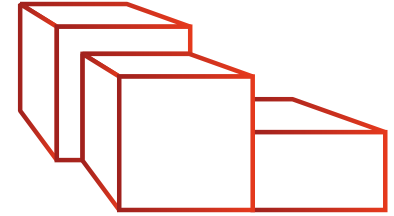
1-2-3-4-5

ÜBERSICHT ALLER GERÄTE



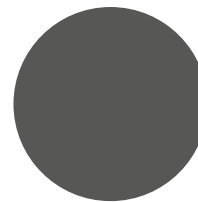
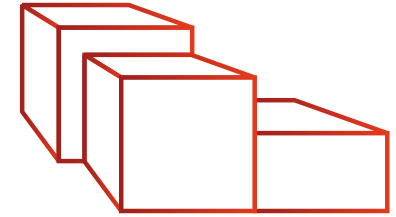
M3a Gerätetransportregeln

GERÄTETRANSPORTREGELN: LANGBANK



**ANZAHL
HELPER:
4-6**

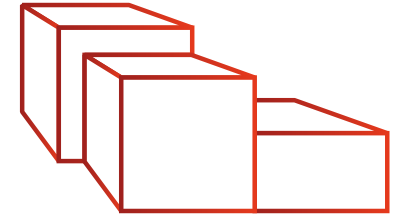
GERÄTETRANSPORTREGELN: KLEINER KASTEN



**ANZAHL
HELPER:**

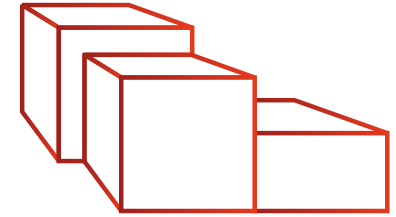
2

GERÄTETRANSPORTREGELN: KLEINE MATTE

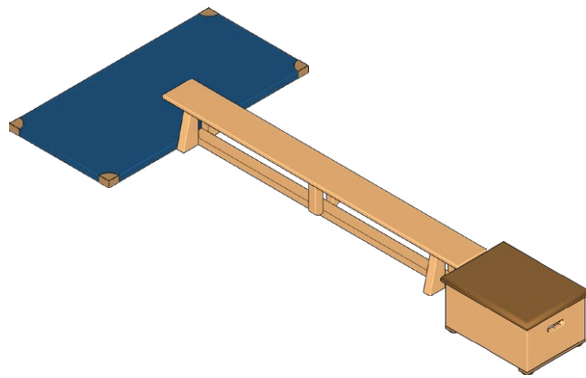


**ANZAHL
HELPER:
2-4**

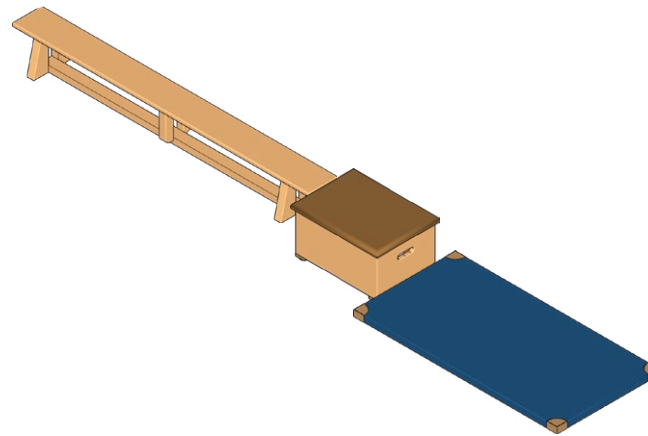
DIE BAUMEISTER



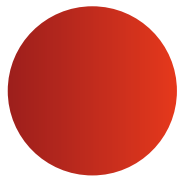
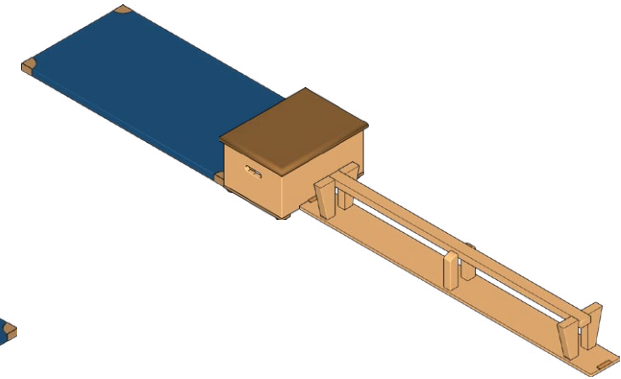
Aufbau 1



Aufbau 2



Aufbau 3



DIE BAUMEISTER: HALLENPLAN

